

Kurzfilme zum Thema Wasser

Inhalt

Die DVD vereint vier Filme, die unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Wasser beleuchten: Ami aus Burkina Faso erzählt von der sorgsamem Nutzung im Alltag; Frauen in Mosambik zeigen die Schwierigkeiten bei der täglichen Wasserbeschaffung; Cherapunjee kämpft als regenreichster Ort der Erde mit Dürreproblemen als Folge der stetigen Umweltzerstörung; in Marrakech führt der u.a. wegen des Tourismus steigende Wasserbedarf zur Privatisierung und dadurch Verteuerung für die Bevölkerung.

Die Filme regen dazu an, sich mit dem global immer brennenderen Thema auseinanderzusetzen, sich mit Fragen der nachhaltigen Entwicklung zu befassen und über den Umgang mit Trinkwasser bei uns nachzudenken.

Themen: Wasser / Nachhaltige Entwicklung

Die Filme

- [Wasser in Afrika – Ami aus Burkina Faso erzählt](#)
Benoît Lecomte, F/Burkina Faso 1995. Dokumentarfilm, 10 Min., ab 6 Jahren
Die 9jährige Ami aus Burkina Faso holt jeden Tag am Dorfbrunnen Wasser. Das Wasser ist knapp und daher kostbar, wie in vielen afrikanischen Dörfern, die für die Wasserversorgung einzig vom Regen abhängig sind. Sie zeigt anschaulich, wozu das kostbare Nass im Alltag überall gebraucht wird.
Themen: Wasser ist ein einmaliges und kostbares Gut, vielseitige Verwendung von Wasser, Stellenwert bei uns
- [Wasser in der Wüste – The Wettest Desert on Earth](#)
Joost de Haas, Niederlande 2000. Dokumentarfilm, 30 Min. (Kurzfassung), ab 14 Jahren
Das indische Dorf Cherapunjee ist der regenreichste Ort der Erde. Trotzdem kämpft es mit Dürreproblemen. Wegen der Abholzung kann der Boden das Regenwasser nicht mehr zurückhalten – Wassermangel ist hier keine Frage des Klimas, sondern eine Folge von Umweltzerstörung.
Themen: Probleme bei der Wasserversorgung, Klima, Abholzung und Umweltzerstörung, nachhaltige Entwicklung
- [Das blaue Gold – l'or bleu](#)
Damien de Pierpont, Belgien/Marokko 2007. Dokumentarfilm, 37 Min. (Kurzfassung), ab 14 Jahren
Der Film thematisiert den steigenden Wasserbedarf in der Gegend von Marrakesch/Marokko und spricht künftige Interessenkonflikte zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Bevölkerung an. Er bezieht Stellung für Wasser als öffentliches Gut und kritisiert globale Privatisierungstendenzen.
Themen: Wem gehört das Wasser?, Privatisierung, Tourismus, nachhaltige Entwicklung
- [Kampf ums Wasser – A guerra da água](#)
Licinio Azevedo, Mosambik 1996/99. Dokufiktion, Xitsua-Portugiesisch/d/f/i, 31 Min. (Kurzfassung), ab 16 Jahren
Der Film zeigt die Probleme im Alltagsleben, die sich in ländlichen Gemeinschaften Mosambiks besonders für die Frauen ergeben, wenn sie keinen sicheren Zugang zu Wasserquellen haben. Die Schilderung der mühsamen Strapazen der täglichen Wasserbeschaffung regt an zum Nachdenken über den Umgang mit Trinkwasser bei uns.
Themen: Wassermangel, Zugang zu Trinkwasser, Frauen, Menschenrechte, Ökologie

Verkaufspreis: Fr. 45.– für Unterricht und Weiterbildung, Fr. 75.– für Medienstellen mit externer Ausleihe und/oder für das Recht zur öffentlichen Vorführung (ohne Erhebung eines Eintrittspreises).

Miete:

- **Für Unterricht und Bildung:** wenden Sie sich an die Verleihstelle in Ihrer Nähe (Mediotheken, didaktische Zentren, kirchliche Medienstellen) !
Eine Aktuelle Liste finden Sie [hier](#).
- **Für öffentliche Vorführungen** (ohne Erhebung eines Eintrittspreises): Fr. 50.–
Reservationen mit dem untenstehenden Formular unten
Zusätzlich muss die Filmmusik über die SUISA (Tel. 044 485 66 66, www.suisa.ch) entschädigt werden.

Zusätzlich muss die Filmmusik über die SUISA (Tel. 044 485 66 66, www.suisa.ch) entschädigt werden.

Artikelnummer: 52045